



Sie befinden sich hier: [Presse](#) » Pressespiegel

## Pressespiegel - aufgeschnappt und nachgelesen

Eine kleine Auswahl aktueller Beiträge zum Thema Jagd, Jäger und dem Bayerischen Jagdverband aus verschiedenen lokalen und überregionalen Pressemedien:

### **Brutzeit ist auch Mahdzeit - Jäger und Landwirte arbeiten bei Kitzrettung zusammen** 17.05.2017

Die Natur wird jedes Frühjahr zur Kinderstube. Von Mai bis Juni, wenn die Rehkitze gesetzt werden, erreicht die Brut- und Setzzeit auch für viele andere heimische Wildarten ihren Höhepunkt. Quelle: Wochenblatt, 16.5.2017

[\[mehr\]](#)

### **Schutz für Wildtiere in der Wiese** 17.05.2017

Wenn die Mahd beginnt, herrscht höchste Gefahr für Kitze und Co. Jäger bitten Landwirte dringend um Unterstützung. Quelle: Frankenpost, 16.5.2017 [\[mehr\]](#)

### **Jäger sehen sich als Natur- und Waldhüter** 09.05.2017

Im Jagdverband will man Strittiges mit Landwirten in Gesprächen lösen. Die Jagd ist für sie ein Stück Heimat. Aber vornehmlich sehen sich die Mitglieder des Jagdverbandes Donauwörth als Natur-, Wild- und Waldhüter. Wilderei bereitet Sorgen. Quelle: Augsburg-Allgemeine, 8.5.2017 [\[mehr\]](#)

### **Mit feiner Nase auf Schweißfährte** 17.11.2016

Der Jäger Ulrich Keilholz und sein Hund sind ein besonderes Gespann: Sie suchen verletztes Wild auf und erlösen es von seinen Leiden. Für diesen Tierschutz opfert der Jäger gerne seine Freizeit. Quelle: inFranken 13.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Wild nicht stigmatisieren** 07.11.2016

Die Jagdhornbläser stießen ins Horn, als die Kreisgruppe Nabburg im Bayerischen Jagdverband in der Hubertusmesse ihres Schutzpatrons gedachte. Die Perschener Kirche bot das passende Ambiente. Quelle: onetz, 7.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Hubertusmesse: Kreisgruppen Lohr und Marktheidenfeld im Jagdverband feiern Tag ihres Schutzpatrons** 06.11.2016

Voll be-setzt war die Stadt-p-farr-kir-che St. Mi-cha-el wäh-rend der Hu-ber-tus-mes-se am Sonn-tag. Die

Kreis-grup-pen Lohr und Markt-hei-den-feld im Baye-ri-schen Jagd-ver-band (BJV) fei-er-ten ge-mein-sam den Tag ih-res Schutz-pa-trons, des hei-li-gen Hu-ber-tus. Ge-ra-de die Jä-ger wür-den noch über die Sc-hön-heit der Sc-höp-fung stau-nen, mein-te Pfar-rer Sven Jo-hann-sen. Main Echo, 6.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Feierliche Hubertusfeier in Kirchheim**

06.11.2016

Der traditionelle Auftakt der Hubertusfeier der Kreisgruppe Würzburg im Bayerischen Jagdverband war die Hubertusmesse in Es-Dur in der Pfarrkirche St. Michael. Musikalisch gestaltet wurde sie von den „Fränkischen Parforcehörnern“ unter Leitung von Joachim Görtler und dem Jagdhornbläsercorps Würzburg unter Leitung von Hornmeister Peter Kraus. Quelle: Main Post, 6.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Jäger sollen sich selbstbewusster präsentieren**

06.11.2016

Bevor stellvertretender Landrat Waldemar Brohm bei der Hubertusfeier der Ochsenfurter Jäger vor den rund 100 Gästen in der festlich geschmückten Deutschherren-Halle auf die Bedeutung der Jagd einging, feierte die Jägerschar den Namenstag ihres Schutzpatrons mit einem Gottesdienst in der Gelchsheimer Kirche. Quelle: Main Post, 6.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Jäger feiern ihren Schutzpatron**

06.11.2016

Hubertusmesse: Mönchberger Pfarrkirche voll besetzt - Nach Gottesdienst Ehrungen in der Kultur- und Sporthalle  
Quelle: Main Echo, 6.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Jagdverband: Artgerechten Lebensraum für Wildtiere schaffen**

02.11.2016

Mehr artgerechten Lebensraum für Wildtiere hat der bayerische Jagdverband (BJV) gefordert. Die hochindustrielle Landwirtschaft und dicht besiedelte Gebiete zerstören immer mehr den Lebensraum der Wildtiere, sagte Verbandspräsident Jürgen Vocke zum Hubertustag. Quelle: Schwäbische, 1.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Jagdverband: Artgerechten Lebensraum für Wildtiere schaffen**

02.11.2016

Mehr artgerechten Lebensraum für Wildtiere hat der bayerische Jagdverband (BJV) gefordert. Quelle: Focus, 1.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Jagdverband: Artgerechten Lebensraum für Wildtiere schaffen**

02.11.2016

Mehr artgerechten Lebensraum für Wildtiere hat der bayerische Jagdverband (BJV) gefordert. Quelle: Straubinger Tagblatt / Landshuter Zeitung 1.11.2016 [\[mehr\]](#)

### **Hubertustag: Jäger feiern ihren Schutzpatron**

02.11.2016

Die Legende des heiligen Hubertus ist vielen bekannt und mahnt zu einem respektvollen Umgang mit der Natur. Die Jäger feiern daher am 6. November die Hubertusfeier. Quelle: Mainpost, 2.11.2016 [\[mehr\]](#)

## **Jagdverband: Artgerechten Lebensraum für Wildtiere schaffen**

01.11.2016

Getreide und Blumen bis an den Straßenrand sowie gigantische Landmaschinen bedrohen das heimische Wild. Die bayerischen Jäger fordern ein Umdenken. Quelle: Augsburg Allgemeine, 1.11.2016 [\[mehr\]](#)

## **Wildtiere: Bayerische Jäger fordern Umdenken**

01.11.2016

Jagdverband will mehr artgerechten Lebensraum schaffen. Getreide und Blumen bis an den Straßenrand sowie gigantische Landmaschinen bedrohen das heimische Wild. Die bayerischen Jäger fordern ein Umdenken und mehr artgerechte Lebensräume für Rehe, Hasen und Fasane. Quelle: SAT1Bayern, 1.11.2016 [\[mehr\]](#)

## **Hubertustag am 3. November**

31.10.2016

Dem weißen Hirsch mit dem Kreuz auf der Spur. Ein weißer Hirsch, ein Kreuz zwischen den Geweihstangen und ein zügelloser Jäger, den der Anblick Gottes in der Natur zur Vernunft brachte: Das ist die Legende vom Heiligen Hubertus. Viele Feierlichkeiten am 3. November Quelle: Wochenblatt, 31.10.2016 [\[mehr\]](#)

## **Bayerischer Jagdverband fährt Elektro-Transporter**

13.10.2016

Den kürzlich mit dem Deutschen Nutzfahrzeugpreis 2016 ausgezeichneten Nissan e-NV200 nutzt der Jagdverband ab sofort in der Fünfsitzer-Kombi-Variante ein Jahr lang für Dienstfahrten insbesondere in die Münchner Innenstadt. Die bayerischen Jäger übernehmen damit eine Vorreiterrolle: Sie sind eigenen Angaben nach der erste jagdliche Naturschutzverband, der elektrisch unterwegs ist. Quelle: ecomento.tv, 7.10.16 [\[mehr\]](#)

## **Angesprochen: BJV-Präsident Dr. Jürgen Vocke**

13.10.2016

Als Präsident des Landesjagdverbandes Bayern vertritt Prof. Dr. Jürgen Vocke 48.000 Mitglieder. Von den 12,4 Millionen Bayern sind 0,4% Jäger. Outfox-World, das Nachrichtenportal für Jäger und Naturliebhaber im Interview mit BJV-Präsident Jürgen Vocke. [\[mehr\]](#)

## **Bayerns Jäger fahren mit Strom - Einweihung durch Bayerns Umweltministerin Scharf**

10.10.2016

Als erster deutscher Jagdverband dürfen sich die bayerischen Jäger über eine Schnell-Ladestation für Elektroautos in Feldkirchen freuen. Zudem können sie ein Jahr lang kostenlos ein Elektrofahrzeug nutzen und testen. Quelle: Merkur, 04.10.16 [\[mehr\]](#)

## **Ökos und Hipster, macht den Jagdschein!**

26.09.2016

Um der tierquälerischen Fleischproduktion zu entgehen, gibt es nur einen Ausweg, wenn man nicht nur an Möhren knabbern will: selbst Wild zu erlegen. Das erdet ungemein und ist ethisch unbedenklich. Quelle: Die Welt [\[mehr\]](#)

## **Pilz gesucht, Sau gefunden**

29.08.2016

Im Unterholz ist ganz schön was los, besonders zur Schwammerlzeit Quell: Süddeutsche, 29.08.2016 [\[mehr\]](#)

## Projekt in den Oberstdorfer Bergen startet: Wanderer sollen Steinwild online melden

29.08.2016

Der Gebietsbetreuer des Naturschutzgebietes Allgäuer Hochalpen, Henning Werth, spricht von einer „konstruktiven Zusammenarbeit“ mit dem bayerischen Jagdverband bei dem Projekt, das die beiden Verbände am Freitag gemeinsam vorstellen wollen. Quelle: Allgäuer Zeitung, 18.08.2016 [\[mehr\]](#)

## Wildlebensraum schaffen, Artenvielfalt fördern

24.08.2016

Blühflächen, Hecken und Winterbegrünung geschickt auf dem Acker miteinander zu vernetzen, verbessert den Lebensraum für viele Arten. Solche Wildlebensräume gemeinsam mit Landwirten, Jägern und Jagdgenossen in Bayern zu schaffen, ist Ziel der Wildlebensraumberatung der Fachzentren für Agrarökologie. Sie unterstützt Interessierte bei der Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen und freiwilligen Maßnahmen. Quelle: topagrar, 23.08.2016 [\[mehr\]](#)

## Die Steinböcke breiten sich wieder aus

23.08.2016

Mitte des 19. Jahrhunderts war der Steinbock in den Alpen fast ausgerottet, jetzt breiten sie sich wieder in den bayerischen Bergen aus. Wie groß die Bestände sind, wollen Bayerischer Jagdverband, Staatsforsten, Bund Bayerischer Berufsjäger und der LBV jetzt mit Hilfe von Bergsteigern und Naturfreunden ermitteln. Quelle: Süddeutsche, 22.08.2016 [\[mehr\]](#)